

DER FALT REITER

www.waldreiter.org

Stammeszeitung des Stammes Waldreiter

Ausgabe 2/2007



Die Waldreiter beim Landesthinkingday in Kiel

Riesenrat(d)

Den Dom kennt wohl jeder, richtig? Das Riesenrad und wie lustig es sein kann auch.

Tja, am Wochenende vom 26.1. bis zum 28.1.07 ging es für die R/Rs zum Riesenrad, eh Rat. Ein ganzes Wochenende lang wurde besprochen und beschlossen, zwischendurch gegessen und geruht.

Thinkingday 2007

Wir, Stamm Waldreiter aus Großhansdorf, sind vom 23.2.07 bis zum 25.2.07 in die Jugendherberge nach Kiel Gaarden gefahren, um dort mit allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Hamburg und Schleswig-Holstein den Thinkingday zu feiern.

Stammesrat in der Sonne

Es ist Sonntag; Sonne scheint; die ersten Blumen blühen; Wind weht. Ein neuer Wind weht im kleinen Haus am Kortenkamp direkt neben dem Sportplatz. Es hat sich was geändert und es ist nicht die Tatsache, dass der Frühling vor der Tür steht. Große Politiker würden es Reformen nennen, aber zum Glück sind wir ja keine Politiker.



Liebe Leserinnen und Leser.

Die dritte Ausgabe unserer Stammeszeitung „Der Faltreiter“ ist in euren Händen. Die ersten drei Monate des legendären Jubiläumjahres sind gut überstanden. Außergewöhnlich viele Aktionen stecken daher in diesem „Faltreiter“! Kaum ein Wochenende ist seit Jahresanfang verstrichen, an dem nicht irgendetwas in unserem Stamm los war! Und das scheint in den nächsten Monaten so weiter zu gehen! Also schon jetzt kann man auf die nächste Ausgabe des „Faltreiters“ gespannt sein! Deine Geschichten, Witze, Kommentare, Bilder, Fotos... also noch heute an faltreiter@waldreiter.org senden für die nächste Ausgabe! Also viel Spaß beim Lesen!

Peter für die Redaktion

Herzlichen Dank an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, Bilder gemalt, Texte geschrieben und kopiert haben.

Impressum:

BdP Stamm Waldreiter
Kortenkamp 6
22927 Großhansdorf

Diese Stammeszeitung ist für den internen Gebrauch des BdP Stammes Waldreiter und damit keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechtes.

Auflage: 30 Stück

Die Redaktion:

Peter Treu
Dunja Ermel
Martin Gehrman
Raphael Orth
Raphael Eichberger
Alessandra Kötzer
Holger Behrens



<<< Ich grüße alle, die beim ersten Schnee eine Schneeballschlacht gemacht haben! >>> <<< Hey Naddel,

Das ist drin!

Tomaten - das ist passiert! .....	.4
Lustig, lustig .....	.5
Gestern Brüder .....	.6
Riesenrat (d) .....	.6
Landesthinkingday 2007 .....	.7
Der Übertritt .....	.8
Yeti-Heimübernachtung .....	.8
Falken-Phönix-Singerunde .....	.9
Stammesrat in der Sonne .....	.10
Küchenverschönerung .....	.10
Beste Sippenstunde der Phönix .....	.11
ImTeam .....	.12
Vielleicht wird morgen schon .....	.13



Holzstapel mit Stammesführung

ich freu mich schon auf das Eis! ;-) Lena >>> <<< Hey Peter, Aless und Holger! Die letzten zwei Jahre



Tomaten - Das ist passiert!

Diese Seite beschäftigt sich ausschließlich mit Gerüchten und Neuigkeiten, die den Stamm interessieren oder auch langweilen. Seht selbst!

35 Waldreiter kommen mit auf Sommerfahrt nach Schottland.

Holger und Aless werden seit kurzer Zeit von Lisa (Phönix) und Alice (Falken) bei der Meutenführung der Waldpieper unterstützt.

Am Sonntag den 25. ist Zeitumstellung. Nicht vergessen!

NADDEL

Mehr als 80! Wir haben nach aktuellen Angaben 84 Leute im Stamm.

Die Amazonen sind auf dem Landesthinkingday in die Pfadfinderstufe übergetreten. Inga Celia und Mo bei der Sippenführung.



Peter hat Affen.

Peter war beim Friseur.

Hulle hört als Landesbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit auf.

Unsere Website hat sich etwas gewandelt. Unbedingt drauf klicken!
- www.waldreiter.org -

Charlotte (Falken) und Tabea (Phönix) helfen Bob und Inga seit einigen Tagen bei den Säbelzähntiger.
Sir Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell ist 150 geworden. Herzlichen Glückwunsch!



Stammesführung haben mir sehr viel Spaß gebracht. Wir waren die geilste Stammesführung auf Welt!

Lustig, lustig ...



4	6	7				2		
	3						5	
1					6	9		
			5				8	
		4	2	7				1
	2	1	8					7
9	1	8			7	6		3
	5				1	7	4	
7			9	3				

- sodoku -

- top & flop -

TOP	FLOP
Pinnwand lesen	Abwarten
Affen	Das Heim dreckig hinterlassen
Heimordnung	Erkältung
Hausaufgaben fertig haben	Unfreundlich sein
Frühling fühlen und rausgehen	Nichts für den Faltrichter geschrieben zu haben
Das Jubiläumsjahr genießen	Probleme nicht lösen



„Natürlich ist ein Pfadfinder sparsam, aber ich habe ganze 3 Erbsen in der Erbsensuppe!“

Kommt ein Hase in ein Gemüsegeschäft und fragt: „Haddu frische Fliegenpilze?“ „Nein“, antwortet die Verkäuferin. Als das zwei Tage so weiter ging, dachte sie: „Wenn der Hase Fliegenpilze so gern mag, dann bestell ich eine Kiste.“ Am nächsten Tag kommt er wieder ins Geschäft und fragt: „Haddu frische Fliegenpilze?“ „Ja“, antwortet die Verkäuferin. Hase: „Muddu wegschmeißen, sind giftig!!!!!!!!!!“

- witz -

- wer bin ich? -

Wer bin ich?

Ich bin _____.

- ? Ich bin Blond
- ? Mein Zeigefinger ist 8cm Lang
- ? Ich habe 7 hüte im Schrank rumliegen
- ? Auf meiner Tracht sind noch keine Aufnäher



Die Lösung vom letzten „Wer bin ich?“ ist Bob.

Danke für diese coole Zeit! Raffi >>> <<< Vielen Dank an die R/Rs: „Ihr seid/ward immer für uns da, Tag



Riesenrat(d):

Den Dom kennt wohl jeder, richtig? Das Riesenrad und wie lustig es sein kann auch.

Tja, am Wochenende vom 26.1. bis zum 28.1.07 ging es für die R/Rs zum Riesenrad, eh Rat. Ein ganzes Wochenende lang wurde besprochen und beschlossen, zwischendurch gegessen und geruht.

Besagter „Riesen Stammesrat“ fand im Heim des „Stamm Chersonisos“, in Barmbek statt. Der reine Mädchenstamm Chersonisos war für dieses Wochenende dafür Gast in unserem Heim.

Eine Randbemerkung sei mir erlaubt: „Auch wenn das Heim in Barmbek sehr schön und besonders groß ist, war es teilweise nicht sehr sauber. Zumindest nicht mehr als unseres. Dieser Umstand hat den männlichen Teilnehmern unter uns doch sehr zugesetzt. Hatten wir doch eine total andere Vorstellung von ... aber vielleicht liegt es auch nur daran, dass wir unser Heim immer so schön sauber halten, nicht wahr?!“

Blöde Scherze beiseite. Am Freitagabend also, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, trudelten alle Riesenratteilnehmer ein. Da ich zu denen gehörte, die erst um 18.00 Uhr eintrafen, kann ich nur berichten wie toll es nach Essen gerochen hat, als ich die Tür öffnete. Wie dieses Essen so toll zubereitet worden war

kann ich leider nicht sagen. Die tolle Begrüßung durch alle schon anwesenden will ich nicht vergessen. Sehr laut! (Achtung: Gebäude in denen sich wahrscheinlich Pfadfinder befinden, nie ohne Ohrstöpsel betreten.)

Nach dem Abendessen ging es dann aber wirklich los. Zuerst die Vorstellung des Wochenendplanes und danach die Erarbeitung eines Kalenders für 2007. Damit alle einen ungefähren Überblick hatten. Über das folgende Wochenende wurde dann einiges er- und abgearbeitet. Unter anderem eine Analyse des letzten Jahres und der verschiedenen Ämter. Alle auf dem Riesenrat anwesenden Ämterinhaber haben einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr gegeben, was dann wiederum mit allen besprochen wurde. Außerdem wurde allgemein über die verschiedenen Ämter geredet. Welche Ämter waren sinnvoll und welche Ämter fehlen noch. Vielen Ämtern oder Projekten wurden dann schon Interessenten oder Verantwortliche zugeteilt. Natürlich auf Freiwilligenbasis. Außerdem wurden Ideen für neue Projekte gesammelt (z.B. für unterschiedliche Werbeaktionen).

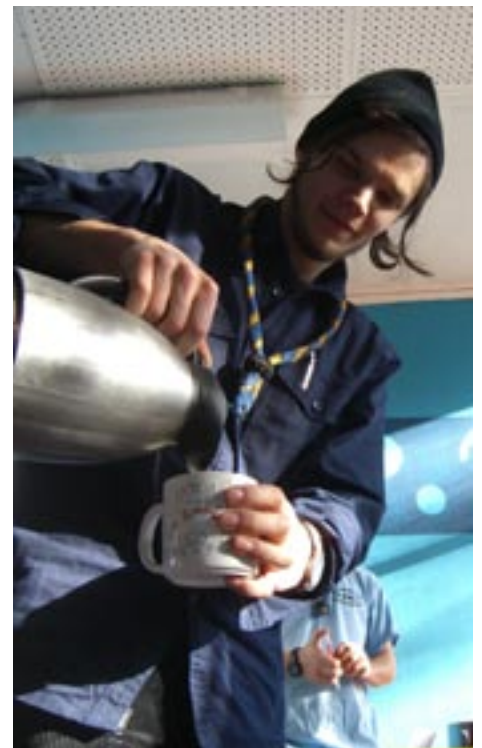
Alles in allem sehr viel. Ich denke, besonders diejenigen die noch nicht so viel Ahnung von der Organisation eines solchen Stammes hatten und haben (dazu zähle ich mich), haben einen etwas besseren Überblick darüber bekommen, wie viel Arbeit hinter der Organisation

eines solchen Stammes stecken kann.

Natürlich wurde nicht nur gearbeitet, gegessen und geschlafen. Wobei Essen wirklich Spaß macht. Es wurden zwischendrin Spiele gespielt, am Abend viel gesungen und am Samstag ein paar Stunden für einen netten Spaziergang am Wasser genommen.

Alles in allem war es besser als ein Wochenende auf dem Dom!

Martin S.



Kaffee durfte natürlich nicht fehlen ...



für Tag und Jahr für Jahr!“ Falken und Phönix >>> <<< Hey Falken, es tut mir wirklich wahnsinnig leid,

Gestern Brüder ...

Thinkingday 2007 100 Jahre Pfadfinder

Wir, Stamm Waldreiter aus Großhansdorf, sind vom 23.2.07 bis zum 25.2.07 in die Jugendherberge nach Kiel Gaarden gefahren, um dort mit allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Hamburg und Schleswig-Holstein den Thinkingday zu feiern.

Nach unserer Ankunft wurden wir erst einmal in unsere Zimmer aufgeteilt und haben gegessen.



300 PfadfinderInnen aus Schleswig-Holstein winken dem NDR zu.

Dann haben wir zusammen in den jeweiligen Sippen ein Hauspiel gespielt. Dabei haben wir Manches über die vergangenen 100 Jahre gelernt.

Nachdem wir Freizeit hatten, haben wir Abendbrot gegessen, sind in den Keller gegangen und sind mit einem Expertenteam und einer Zeitmaschine 100 Jahre in die Vergangenheit gereist. Dort haben wir drei „Jungs“ getroffen, die kurz davor waren das erste Pfadfinder-

lager der Geschichte zu erleben. Dann war Abendrunde und wir sind ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen gab es erst einmal ordentlich Frühstück und eine geile Morgenrunde, in der wir uns sportlich betätigt haben.

Von dieser morgendlichen Anstrengung konnten wir uns nicht lange erholen, da es gleich danach mit den Workshops weiterging. Hier konnten wir uns über uns über das Pfadfinderleben der letzten 100 Jahre informieren.

Am Nachmittag haben wir ein Stadtspiel gespielt. Da unsere Zeitmaschine kaputt gegangen war, mussten wir nun verschiedene Aufgaben lösen um Ersatzteile für die Zeitmaschine zu bekommen. Nach diesem spannenden Spiel hatten wir Freizeit und haben Abendbrot gegessen.

Nach dem Abendbrot haben wir ausgiebig mit Korbpolka, Tanz, Musik, Kuchenessen, Luftschlangen und allem drum

und dran den 100. Geburtstag gefeiert. Am Ende dieser wundervollen Party hat jeder seinem Alter entsprechend viele Thinkingdaypennies zu einem großen Peace-Zeichen zusammen in die Mitte des Kreises gelegt, um mit dieser Spende Pfadfinderinnenarbeit auf der ganzen Welt zu unterstützen.

Danach ist unser Stamm zum Kieler Hafen gegangen, wo die Amazonen ihr Pfadfinderversprechen abgelegt haben.

Wir haben den Abend mit einer ausgelassenen Singerunde beendet.

Da unser Stamm die Zimmer schon um 9:30 Uhr räumen musste, mussten wir früh aufstehen um unsere Sachen zu packen. Nach dem Frühstück und der Morgenrunde gab es die Zukunftswerkshops, in denen wir uns Gedanken gemacht haben wie die Zukunft der Pfadfinderei aussehen mag. Anschließend haben wir uns die Präsentation der Ergebnisse der Workshops angesehen. Dann haben wir gegessen und die Jugendherberge aufgeräumt. Nach einem großen Abschlusskreis sind wir nach Hause gefahren.

Lisa (Sippe Phönix)

Tücher und Tuchknoten	
Wölflingshalstuch	5,00
Pfadfinderhalstuch	6,50
Tuchknoten Wolkopf	2,50
Tuchknoten Klilie	2,50

dass ich Heute nicht zur SiStu kommen konnte! Aber ihr wisst ja, wie es ist krank zu sein, voll *****! Ich





Dipl Ing Chronotius und Prof Nachtigaller nahmen uns mit durch die Zeit.

Der Übertritt

Als wir an diesem Samstagmorgen aufwachten, wussten wir, dass dies der Tag war, auf den wir vier (Jennifer, Svea, Caro, Amanda) sehr aufgeregt waren. Es war der Tag, an dem wir den Übertritt in die Pfadfinderstufe machten. Als wir nun frühstückten, sprach Peter noch einmal alles mit uns durch. Leider war es noch ellenlang bis es Abend war, denn erst am Abend machten wir den Übertritt. Also nutzten wir die Zeit und sprachen noch mal unsere Regeln, die wir uns vornehmen wollten, durch. Die Zeit verging mit dem Workshop, der für den Nachmittag geplant war, schneller als wir dachten. Und als wir nun so Abendbrot aßen, wurde das Kribbeln im Bauch immer größer und größer. Auch das Abendprogramm verging schnell. Gegen 22:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Hafen, wo unser Versprechen stattfinden sollte.

Nun trennten wir uns von den anderen Pfadfindern und gingen mit Celia und Moritz, der unten am Hafen gewartet hatte. Dort war ein Weg aus Lichtern, der uns als Hilfe diente, uns nicht zu verirren. Svea ging als erste. Nach ihr ging Jennifer los. Dann folgte Amanda. Als letzte ging dann Caro. Nun waren die Amazonen vollzählig und bereit den Übertritt zu machen. Jeder hatte sich eine Regel ausgesucht. Amandas war: „Ich will mich beherrschen.“ Caro hatte sich ausgesucht: „Ich will Problemen nicht aus dem Weg gehen.“ Svea sagte: „Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.“ Und Jennifer sagte: „Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.“ Und als wir Pfadfinder wurden, waren wir alle richtig stolz und müde. Es war ein toller Tag.

Die Amazonen

Yeti-Heinübernachtung

Heimübernachtung der Yetis vom 3. auf den 4. März

Am Freitag um 16:00 trafen sich die Yetis Anton, Max, Paul, Lasse, Phillip und Timo am Pfadfinderheim Großhansdorf. Da wir am Abend Pizza essen wollten, sattelten wir die Fahrräder und tuckerten erstmal gemütlich nach Großhansdorf, um Pizzateig, Belag, Süßigkeiten und sonstige Fressalien einzukaufen. Auf dem Rückweg rülpste Max einen Mann an, der uns daraufhin verfolgte und Max erstmal ordentlich anpöbelte. Als wir zurück waren, veranstalteten wir im Wölflingsraum ein paar Spiele während

Max und ich den Pizzateig ausrollten (da wir kein funktionsfähiges Nudelholz hatten, dauerte es ein bisschen). Danach musste ich beide Teige in 9 gleichgroße Stücke schneiden. Dann wurde per Hütchen oder sowas irgendwie ausgelost, wer sich als erstes den Teig belegen durfte.=)

War das erledigt, spielten wir noch ein paar Spiele während die Pizza im Ofen verbrannte.

Dann war Essenszeit und wir stürzten uns auf die Pizza. Das Abendessen war nicht sehr doll, da die Pizza ver- und Max' Sicherung durchgebrannt war.

Max rotzte auf die Pizza und machte ein paar unanständige Sachen, die ich jetzt lieber nicht aufzähle.

Danach wurden die Betten gemacht und besprochen was dann getan wurde. Wir ent-



hoffe, ihr hattet trotzdem ganz viel Spaß und nicht vergessen: habe euch alle lieb und ich werde immer an

Gestern Brüder ...

schieden uns eine Nachtwanderung zu machen, die zwar lustig, aber auch nervig war, da Anton ständig >>Hilfe, die fressen uns!<< gekreischt hat, und Max >>AAKKEBU-UUÄÄHHRRR<< (ackebuäähhhh gesprochen) gebrüllt, und auf den Boden gerotzt hat. Als wir zurück waren, gingen Lasse und Timo schlafen und Max, Anton, Phillip und ich mampften bei der Singerunde Süßigkeiten.

Als wir müde ins Bett fielen (wer's glaubt wird selig), passierten auch noch ein paar Dinge, die ich lieber nicht erwähne.....

4. März

Wir wachten relativ früh auf und Petaa schickte mich, Lasse und Timo zum Brötchen holen. Als wir zurück waren, wurde gemampft und das Heim wurde für menschliche Bewohner hergerichtet, was nicht sehr leicht war.

Anton und Max durften das Klo putzen, ich und Timo wuschen ab. Danach veranstalteten wir noch ein paar Spiele im Wald.

Alles in allem war die Übernachtung sehr lustig, obwohl ich kaum geschlafen habe.=(

Paul (Sippe Die Yetis)

Falken-Phönix-Singerunde

Die Falken-Phönix-Singerunde Von Freitag, den 09.03.07 bis Samstag, den 10.03.07 trafen sich sieben Falken und drei Phönix im Neuen Achterkamp 41, um eine gemütliche Singerrunde zu machen.

Nachdem gegen 19:30 Uhr alle eingetrudelt waren, haben wir es uns erst einmal mit Tschai und Kerzen, so richtig chillig gemacht.

Und dann ging's auch schon los mit dem Singen und Lena und Naddel haben wie immer Gitarre gespielt.

Um 22:00 Uhr haben wir eine kleine Abendrunde bei Pia im Garten gemacht. Als wir wieder im Warmen waren, haben wir etwas Wichtiges wegen dem ersten Juniwochenende (01.-03 Juni), das sich alle R/Rs freihalten sollten, besprochen.

Außerdem haben wir noch bis



ein Uhr gesungen, um uns dann auf's Ohr zu hauen. Nachdem noch etwas massiert und gequatscht wurde, sind wir dann schließlich eingeschlafen.

Gegen 7:30 Uhr waren auch eigentlich alle wach und wir haben lecker Nutellabrot und zermatschte Brezeln gegessen.

Nach einem schnellen Einpacken und Aufräumen sind dann schließlich alle nach Hause gefahren/gegangen.

Viele Grüße

die Sippen Falken und Phönix

Lena (Sippe Phönix)

euch denken! Naddel >>> <<< Wir freuen uns auf coole Gruppenstunden mit den ehemaligen Waldtrollen!



Stammesrat in der Sonne

Es ist Sonntag; Sonne scheint; die ersten Blumen blühen; Wind weht. Ein neuer Wind weht im kleinen Haus am Kortenkamp direkt neben dem Sportplatz. Es hat sich was geändert und es ist nicht die Tatsache, dass der Frühling vor der Tür steht. Große Politiker würden es Reformen nennen, aber zum Glück sind wir ja keine Politiker.



Action für die Kamera ...

Der kommende Frühling motivierte uns raus zu gehen und nicht im dunklen Pfadfinderheim zu sitzen. Schnell wurden Stühle und Tische in die Sonne getragen und die Sonnencreme ging in die Runde. Wir waren mehr als sonst. Einige „Neue“ waren dabei.

Nach einem kurzen Anfangsspiel mit viel Action eröffnete Peter den Stammesrat (das klingt jetzt so förmlich, ist es aber gar nicht) und fing an das

neue Konzept des Staras zu erklären. Denn durch die neuen Gruppenleiterassistenten und die steigende Mitgliederzahl musste sich was ändern. Deshalb ist der Stammesrat jetzt größer, besser und schöner! So beinhaltet der Stammesrat neben dem normalen „Plenum“ (vorher hieß das noch nicht so) auch noch Stufenräte, in denen besseres und besonders stufenspezifisches Arbeiten möglich ist.

In lockerer Atmosphäre wurde also am ersten Märzsonntag im noch frischen Märzsonnenschein diskutiert, zukünftige Aktionen geplant und beschlossen. Auch der Spaß kam nicht kurz. Coole Actionspiele und eine Kleinigkeit zum Snacken waren auch mit dabei. Nach drei erfolgreichen Stunden ging es dann für die ca. 20 Jungs und Mädchen nach Hause.

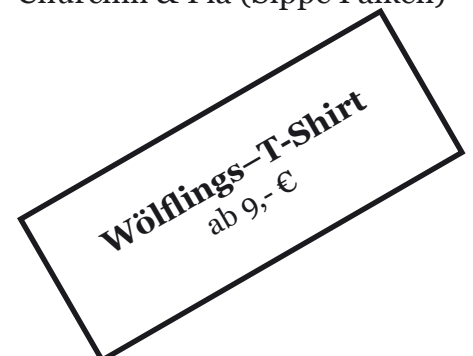
raffi (W13)

Küchenverschönerung

An einem dunklen, verregneten Mittwoch im Februar hatte die obergeile Sippe Falken mal wieder Sippenstunde ...

Als die in dunklen Mäntel gehüllten Sipplinge im Heim eintrafen, erwartete sie ihr Sippenfürer Raffi schon im schaurigen Licht der Heimbeleuchtung. Im verdunkelten Wölflingsraum mit den gefährlichen Zeichnungen an den Wänden setzten sie sich in einen Kreis und vollführten ihr Begrüssungsritual mit anschließender Geheimsitzung über ihr folgendes Sippenstundenprogramm. Die geheimnisvolle Alice hatte ein paar besondere Sachen mitgebracht. Sie legte diese in die von Kerzenschein erleuchtete Mitte und die anderen Gestalten sortierten sie nach mystischer Reihenfolge. Kurz danach standen sie in T-Shirt in der Küche, klatschten rote Farbe an die Wand und hörten laute Musik. Am Ende erreichte die Zeit leider nicht, um das Programm zu beenden und die auserwählten Fotos auf die rote Farbe zu kleben. Das haben wir dann aber in einer der folgenden Sippenstunden nachgeholt.

Churchill & Pia (Sippe Falken)



Lena und Naddel >>> <<< Alle, die es noch nicht wissen... die Falken haben die Nähmaschine repariert!

Gestern Brüder ...

Phönix Sippenstunde

Hallo erstmal! Also, ich finde, die geilste Sippenstunde war die von Arne, als wir zur toten Kuh (ein Platz, an dem wir als Wölflinge sehr gerne war'n) gegangen sind und uns an de See gesetzt und Nudeln gekocht und gegessen haben. Aber eigentlich sind alle Sippenstunden bis jetzt richtig super mega krass geil gewesen.

Tabsy (Sippe Phönix)

Tracht und Juja	
Tracht 128 bis XXXS	25,00
Tracht XS - L	27,00
Tracht L	28,00
Kohtenstoffjuja XS+S	39,00
Kohtenstoffjuja M+L	44,00
Wollstoffjuja XS+S	59,00
Wollstoffjuja M+L	64,00

Gewinnerinnen des Malwettbewerbs: Lena (Phönix) & Naddel (Falken)
Herzlichen Glückwunsch



Bedankt euch!!! >>> <<< Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und schöne Ferien! Peter >>>



ImTeam - Wer ist eigentlich ...?

Katharina Bender

13.12.1997 in Hamburg
Wöhrendamm 47; 22927 Großhansdorf
Meute: Waldpieper
Lieblingsessen: Pizza Hawaii
Lieblingsfarbe: Blau
Wie lange bist du bei den Pfadfindern?
Seit September 2006
Bestes Pfadfindererlebnis: Der Landesthinkingday, vor allem die Geburtstagsfeier
Andere Hobbys: Schwimmen, Karate, Geräteturnen
Geschwister: Große Schwester Nadine (20)



Charlotte Haffner



05.01.1993 Hamburg
Haberkamp 23, 22927 Großhansdorf
Lieblingfarbe: grün
Lieblingsessen: Waffeln
Seit wann bist du bei den Pfadfindern:
ich glaub seit 2001
Bestes Pfadfindererlebnis? Das Bundeslager 2005, es war meine lustigste und längste Fahrt
Andere Hobbys: Konfir, Joggen, sonst momentan nichts
Geschwister: Lukas (17) und Josefine (11)

Dunja Ermel

20.04.1987 in Hamburg,
Wohnort: Bad Nenndorf
Sippe: W13
Lieblingsessen: ... schwierig... ich liebe essen einfach! vor allen dingen: alles ohne genfood
Lieblingsfarbe: fröhliche Farben!,
Wie lange bei den Pfadfindern? Seit März 2006, glaube ich, (seit der Hollandfahrt!:-)
Bestes Pfadfindererlebnis? Oh man es gibt soo viele! Ich glaube die Nacht im Wald bei meinem Versprechen... aber mir gefällt so vieles!
Andere Hobbys: andere Hobbys: atmen&schwingen ;-), singen, spazieren gehen, träumen, Klavier,Konzerte&Festivals.. Musik!!, verrückte Aktionen,....
Geschwister: Niklas, 9



Vielleicht wird morgen schon ...

Hier stehen die wichtigsten Termine der nächsten zwei Monate, also gleich schon mal rot in den Terminkalender eintragen!!

Am 24./25. März findet in Eckernförde die Landesversammlung statt. Arne, Friedel, Bob, Raffi, Holger und Peter fahren hin und werden euch berichten.

Am Samstag, den 31. März findet abends im Audimax der 30. Hamburger Singewettstreit statt.

Marktbeginn (Audimax): 15:00

Abendkasse (Audimax): 15:30 - 16:00

Singewettstreit (Audimax): 17:30 - ca. 22:30

Nachfeier (Altona): ca. 23:00 - je nach persönlichem Gusto

Vom 31. März bis zum 7. April findet der KfS im Elbsandsteingebirge statt. Franna, Inga, Lena, Nadia und Pia sind dabei!

Vom 31. März bis zum 8. April fahren Bob, Celia und Inga auf den Grundkurs Nord.

Vom 13. bis 15. April findet unsere Wölflingsstufenaktion zusammen mit einer Meute vom Stamm Sankt Jürgen in Gettorf statt.

Der nächste Stammesrat findet am Sonntag, den 15. April um 16:00 Uhr im Pfadfinderheim statt.

Vom 20. bis 22. April findet die Sommerfahrtvorbereitungsfahrt der Sippe Phönix statt. Der Teilnehmerbeitrag ist im Sommerfahrtenbeitrag enthalten!

Zwischen dem 27. April und dem 1. Mai finden die Sommerfahrtvorbereitungsfahrten der Sippen Sarazenen und Yetis statt. Der Teilnehmerbeitrag ist im Sommerfahrtenbeitrag enthalten!

Vom 9. bis zum 17. Mai fahren Holger, Raffi und Peter nach Schottland und bereiten die Sommerfahrt vor.

Unser Stammespfingstlager ist vom 25. bis 28. Mai.

Wir bedanken uns besonders bei Herrn Rieper für seine Unterstützung!

Diese Ausgabe wurde bei Rieper kopiert.

RAUCHEN · LESEN · SCHREIBEN · SCHENKEN · LOTTO
RIEPER 35 JAHRE
Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. 04102-63335

**Ihr Trendgeschäft
in Großhansdorf**

Geöffnet: Mo.-Fr. 9:00-18:30 Uhr
Sa. 8:30-14:00 Uhr

*Bei Rieper
kauf' ich gern!*

